



Schutzkonzept für Smartphones

06.08.2026

Gerätesperre



- Mindestens sechststelligen PIN-Code oder ein sicheres Passwort verwenden.
- Biometrische Anmeldung (Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) aktivieren.
- Automatische Displaysperre auf maximal 30 Sekunden bis 1 Minute einstellen.
- Sperrbildschirm so konfigurieren, dass keine sensiblen Benachrichtigungen angezeigt werden.

Kontoschutz



- Für alle wichtigen Konten starke, individuelle Passwörter verwenden.
- Passwortmanager einsetzen.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) für E-Mail, Banking und Cloud-Dienste aktivieren.



Diebstahlschutz

- Ortungsfunktion aktivieren.
- Fernsperrung und Fernlöschung einrichten.

iPhone (ab iOS 17.3): „Schutz für gestohlene Geräte“

Android (ab 2024, für Android 10+): „Diebstahlerkennung“

- IMEI-Nummer notieren und getrennt aufbewahren. Eingabe von ***#06#** in der Telefonapp.
- Sonstige Nummern (Rufnummer, SIM-Karten-Nummer, Puk1) notieren und getrennt aufbewahren. Die Nummern stehen in den Vertragsunterlagen zu Ihrer SIM-Karte.
- Kaufbeleg sichern

Datensicherung



- Regelmäßige automatische Backups aktivieren.
- Wichtige Dokumente zusätzlich auf einem Computer oder einer externen Festplatte sichern.
- Wiederherstellung des Backups gelegentlich testen.

iPhone: Einstellungen → [Ihr Name] → iCloud → iCloud-Backup → einschalten.

Android: Einstellungen → System → Sicherung → bei Google sichern.

Smartphone aus der Ferne sperren



Das ist der wichtigste Schritt – und er muss der **erste** sein.

iPhone: Öffnen Sie icloud.com/find in einem beliebigen Browser – auch auf dem Laptop eines Freundes oder einem öffentlichen Computer. Melden Sie sich mit Ihrer Apple-ID an und wählen Sie „Als verloren markieren“.

Android: Öffnen Sie android.com/find und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an und wählen Sie „Als verloren markieren“.

SIM-Karte sperren lassen



Nachdem das Gerät aus der Ferne gesperrt ist – rufen Sie Ihren Mobilfunkanbieter an.

Bei Aldi-Talk ist das die Nummer: 0177 177 1157. Hier wird die **PuK1** benötigt.

Sperre ist auch über den Sperr-Notruf 116 116 (aus dem Ausland +49 116 116 oder +49 30 4050 4050) möglich. Hier ist die Rufnummer und ggf. die SIM-Karten-Nummer erforderlich

Die SIM-Karten-Sperre sperrt auch Whatsapp.

Wichtige Passwörter ändern



Auf Ihrem Smartphone sind vermutlich dutzende Konten angemeldet – E-Mail, Online-Banking, Amazon, PayPal, soziale Netzwerke. Der Dieb braucht im schlimmsten Fall nur eines davon, um erheblichen Schaden anzurichten.

Ändern Sie als Erstes Ihr **E-Mail-Passwort**. Wer Zugriff auf Ihr E-Mail-Konto hat, kann über die „Passwort vergessen“-Funktion praktisch jedes andere Konto übernehmen. Danach folgen Online-Banking, Shopping-Konten und soziale Netzwerke.

Wenn Sie einen Passwort-Manager verwenden, können Sie etwas aufatmen: Die gespeicherten Passwörter sind zusätzlich geschützt.

Anzeige bei der Polizei erstatten



Hierzu benötigen Sie die IMEI ihres Gerätes

Die Polizei wird Ihr Smartphone in der Regel nicht aktiv suchen – das muss man ehrlich sagen. Trotzdem ist die Anzeige wichtig, und zwar aus drei Gründen:

Sie brauchen sie für **Versicherungsansprüche** (Hausratversicherung oder Handyversicherung).

Sie dient als **Nachweis gegenüber dem Mobilfunkanbieter**, falls der Dieb auf Ihre Kosten telefoniert hat.

Falls das Gerät irgendwann auftaucht, ist die Anzeige der Nachweis, dass es Ihres ist.

Fernlöschung



Sowohl iCloud (iPhone) als auch Google Find My (Android) bieten die Option „Gerät löschen“ an. Damit werden alle persönlichen Daten auf dem Smartphone gelöscht – E-Mails, Fotos, Kontakte, alles.

Aber Vorsicht: Nach einer Fernlöschung ist das Gerät *nicht mehr ortbar*. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie sicher sind, dass das Smartphone nicht zurückkommt.

Anhang



[Google Kontenverwaltung](#)
[Android Gerät finden](#)

[Apple Kontoverwaltung](#)
[iCloud Geräteverwaltung](#)

[Tipps von der Verbraucherzentrale zum Sperren](#)

[Broschüre vom BSI](#)